

Petition: Sichere Radverkehrsführung auf dem Bischofsweg

Hiermit fordern die Unterzeichnenden die Landeshauptstadt Dresden auf, im Zuge der Sanierung der Königsbrücker Straße

- 1. auf dem Bischofsweg zwischen Förstereistraße und Dammweg beidseitig durchgehende Radverkehrsanlagen einzuplanen,**
- 2. im Zuge der Haltestelle Bischofsweg Ost / Nordseite ein Haltestellenkap mit angehobener Radfahrbahn einzuplanen sowie**
- 3. sicherzustellen, dass der Radverkehr außerhalb von Schienen geführt wird und sie nicht spitzwinklig kreuzen muss.**

Der ADFC Dresden e. V. vertritt die Unterzeichner bei dieser Petition.

Begründung:

Mit ca. 3.500 Radfahrern täglich ist der Bischofsweg die bedeutendste Ost-West-Verbindung des Radverkehrs in Dresden nördlich der Elbe. Schon heute fühlen sich viele Radfahrer auf dem Bischofsweg nicht sicher, weder im Mischverkehr mit Autos, noch im Bereich der Straßenbahngleise. Die ADFC-Zählung ergab, dass 55% von ihnen auf Gehwege ausweichen.

Statt die bekannten Probleme zu lösen, zementiert die vorliegende Planung der Kreuzung Königsbrücker Straße / Bischofsweg diese Konflikte. Die Führung des Radverkehrs zwischen Straßenbahnschienen widerspricht zudem dem städtischen Radverkehrskonzept (Punkt E 4.6.2). Außerdem entstehen neue Sicherheitsdefizite, weil Radfahrer die Straßenbahngleise spitzwinklig kreuzen müssen.

Ziel der Petition ist die durchgängige Einrichtung von Radverkehrsanlagen im Bereich des Bischofswegs zwischen Förstereistraße und Dammweg. Dies entspricht den Vorgaben des im März beschlossenen Radverkehrskonzepts der Landeshauptstadt Dresden (Maßnahmen 753, 753B, 813). Auf dem Bischofsweg sind dazu Änderungen an Details der Planung Königsbrücker Straße erforderlich. Dies umfasst eine etwas geänderte Haltestelle vor der „Biosphäre“, geringfügige Änderungen der Bordsteine sowie eine geringfügige Verschiebung des Gleiskörpers im Bischofsweg Richtung Süden.

Diese geringfügigen planerischen Änderungen sollten von der Stadtverwaltung vor Einreichung der Planung zur Planfeststellung eingearbeitet werden. Sie sind laut DVB und beteiligten Planern technisch möglich, sofern der politische Wille es zulässt. Der ADFC hat die Forderungen nach einer fahrradfreundlichen Verkehrsführung rechtzeitig seit Juni 2016 gestellt und mit Verwaltung und Politik den konstruktiven Austausch gesucht. Er fand damit bisher kein Gehör. Dies soll nun die Petition an den Stadtrat ändern.

Name, Vorname (bitte in Druckschrift!)

Adresse

Unterschrift

Name, Vorname (bitte in Druckschrift!)	Adresse	Unterschrift

Listen bitte bis zum 20. Mai 2017 an ADFC Dresden e. V. Bischofsweg 38, 01099 Dresden

Aktuelle Informationen zur Königsbrücker, zum Radverkehr in Dresden und zur Mitgliedschaft im ADFC unter www.adfc-dresden.de